



Adoptivfamilienfest



Adoptivelternstammtisch



Seminare



Expertise- und Forschungszentrum Adoption (EFZA)



Offene Adoption geht nur gemeinsam! Eine Adoptivmutter erzählt



Wie es ist, als Kind mit einer anderen Hautfarbe in einer weißen Adoptivfamilie aufzuwachsen

Adoptivfamilienfest

10. Juni 2017, 15.00 – 18.00

Ein Nachmittag für Begegnungen, Austausch von Neuigkeiten und zum Knüpfen von neuen Kontakten mit anderen Adoptivfamilien und Adoptivwerber/innen – dazu laden wir Sie heuer ins **Gasthaus Schober**, Am Aichberg 1, 4062 Kirchberg-Therning, ein. Wir freuen uns auf einen schönen Gastgarten mit Spielplatz, bei Schlechtwetter ist auch drinnen genug Platz für alle. Neben dem Spielplatz gibt es für die jungen Gäste auch noch ein Theaterstück, sowie ein Quiz, nach dessen Lösung es Preise zu gewinnen gibt. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, alkoholische Getränke werden nicht von plan B übernommen.

Adoptivelternstammtische

Adoptivwerber/innen und Adoptiveltern, die sich in ähnlicher Weise (mit oder ohne Kinder) ab und zu mit anderen austauschen wollen, können sich den sogenannten „Stammtischen“ anschließen, die sich jeweils Zeitpunkt und Ort in Eigeninitiative vereinbaren. Wir von plan B sind gerne behilflich, sollte ein neuer Stammtisch gewünscht werden. Außerdem stellen wir uns als Informationsdrehscheibe zur Verfügung und geben gerne aktuelle Informationen per mail oder Newsletter an Sie weiter.

Seminar „Drogenkonsum: (Früh) Erkennen und adäquat handeln“

29. Mai 2017, 18.00 – 21.30

Pubertät bildet den Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter. Austesten und Überschreiten von Grenzen – wie etwa der Konsum illegaler Substanzen gehört in diesem Lebensabschnitt oft genauso dazu wie riskantes Verhalten. Wann wird das Risiko zur Gefahr? Hinschauen – zwischen Unterstützung und Kontrolle – wo hinschauen angebracht ist und adäquat Handeln eine Herausforderung ist. Die Veranstaltung soll dazu dienen, sich mit dem Thema Sucht und Konsum illegaler Substanzen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Konsumverhalten Jugendlicher besser einschätzen und darauf situationsadäquat reagieren zu können.

Inhalte

- Entstehung und Ursachen von Risikoverhalten bzw. Sucht
- Unterschiedliche Konsumformen und Konsummotive Jugendlicher
- Verhalten und Umgang im Anlassfall
- Kennenlernen des Hilfesystems

Referent

Mag. (FH) Andreas Reiter, MA
Sozialarbeiter, Absolvent des Masterstudiums Sucht- und Gewaltprävention, Mitarbeiter im Institut Suchtprävention
Kompetenzzentrum plan B, Richterstr. 8d, 4060 Leonding, 0732 60 66 65
5,00 Euro, Elternbildungsgutscheine
http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Veranstaltungsort

Kostenbeitrag

Anmeldung

Der Umgang mit Informationen über die Biografie von Adoptivkindern

Mehr als andere können Adoptivkinder sowie Adoptiveltern mit der Neugier ihrer Umwelt konfrontiert sein. Es ist nicht immer leicht zwischen ehrlichem Interesse und bloßer Sensationslust zu unterscheiden. Die richtige Dosierung an Informationen zum richtigen Zeitpunkt kann mögliches Leid mindern oder aber Hürden überwinden helfen. Aber was ist richtig?

Dieses Seminar bietet keine fertigen Rezepte. Einerseits gibt es sie nicht, andererseits können allgemeine Handlungsorientierungen niemals den Besonderheiten einzelner Biographien gerecht werden. In gemeinsamer Annäherung an das Thema werden im Wechsel zwischen Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit folgende Fragestellungen und Themenbereiche beleuchtet.

Wer bin ich und was erzähle ich von mir? Der eigene Umgang mit Informationen zur eigenen Person

Mit wem habe ich, hat mein Kind zu tun? Mein / Unser Umfeld

Was nervt? Manche Reaktionen der Umwelt sind belastend – Austausch und Reflexion dazu

What works? Welche Vorgangsweisen haben unter welchen Voraussetzungen gute Ergebnisse gebracht?

Coverstory – Was ist das?

Referent	Mag. Markus Antesberger Soziologe, Bewährungshelfer, Konfliktregler, Leiter von Pflege- und Adoptivelterngruppen
Veranstaltungsort	Kompetenzzentrum plan B, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, 0732 60 66 65
Kostenbeitrag	10,00 Euro, Elternbildungsgutscheine, für Vereinsmitglieder 5,00 Euro
Anmeldeschluss	8. September 2017
Anmeldung	http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Seminar „Wenn Liebe allein nicht reicht ... Hyperaktiv, verhaltensauffällig, impulsiv, distanzlos, Lernschwierigkeiten oder vielleicht doch FASD?“

12. Oktober 2017, 18.00 – 21.30

Alkohol in der Schwangerschaft bedeutet für das Ungeborene sehr wahrscheinlich, dass es lebenslang an der fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) leiden wird. Diese Kinder können sich in Folge des Alkoholeinflusses nicht störungsfrei im Mutterleib entwickeln.

Menschen mit FASD ecken an, werden als faul abgeschrieben, aufgrund ihrer sozialen Schwächen gemieden und ausgegrenzt. Wird die Ursache früh genug erkannt, das Kind entsprechend gefördert und seine Familie unterstützt, können manch negative Folgewirkungen vermieden oder gemildert werden.

Inhalte

- Das Erscheinungsbild der FASD
- Diagnosemöglichkeiten und Therapien
- Was benötigen Eltern von Kindern mit FASD?
- Hilfreiche Tipps

Referentin	Dr. ⁱⁿ Eva Maria Ziebermayr Oberärztin an der neurologisch linguistischen Ambulanz am KH der Barmherzigen Brüder, Linz
Veranstaltungsort	Kompetenzzentrum plan B, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, 0732 60 66 65
Kostenbeitrag	5,00 Euro, Elternbildungsgutscheine
Anmeldeschluss	31. August 2017
Anmeldung	http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Seminar „Islam – müssen wir uns davor fürchten?“

18. Oktober 2017, 18.00 – 21.30

Es ist unübersehbar: Unser Land, unsere Gemeinden, unsere Gesellschaft sind längst multikulturell und multireligiös geworden. Neben Österreicher/innen leben Menschen mit verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Kulturen, nicht wenige davon kommen aus islamisch geprägten Ländern.

Damit das Zusammenleben gelingen kann, ist es gut, voneinander zu wissen. Der Abend möchte daher gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Islamischen Religionsgemeinde für Oberösterreich Herrn Lic. Murat Baser zu einem gegenseitigen Kennenlernen beitragen – vor allem auf religiöser Ebene.

Wir dürfen uns auf einen spannenden Dialog freuen!

Referent	Dr. Stefan Schlager Theologe, Lektorat für Ethik an der FH Oö. Campus Linz Lic. Murat Baser Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinde Oö.
Veranstaltungsort	Kompetenzzentrum plan B, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, 0732 60 66 65
Kostenbeitrag	5,00 Euro, Elternbildungsgutscheine
Anmeldeschluss	6. September 2017
Anmeldung	http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Montessori für zu Hause (für Schulanfänger und Schulkinder)

Wie können wir unsere Kinder optimal fördern?

Wie schaffe ich es, dass mein Kind selbständig lernt?

Wie kann ich mein Kind zu Hause unterstützen?

Fragen, mit denen Eltern immer wieder konfrontiert werden. Die Pädagogik Maria Montessoris und die von ihr entwickelten Materialien bieten Möglichkeiten, zu Hause ein Umfeld zu schaffen, das die Kinder zum selbsttätigen Lernen anregt. Kinder sind wissbegierig und neugierig, das gilt es aufzugreifen, denn so wird Lernen zum Vergnügen.

Erfahren Sie im Rahmen des Seminars, wie man als Eltern das Kind auf dem Weg zu einem selbständigen Wesen unterstützen kann.

Nach dem Motto von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun.“ bekommen Sie Einblick in die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und haben die Möglichkeit, didaktisches Material selbst auszuprobieren.

Referentin	Astrid Gaisberger Montessori-Pädagogin, Biografie-Trainerin
Veranstaltungsort	Kompetenzzentrum plan B, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, 0732 60 66 65
Kostenbeitrag	5,00 Euro, Elternbildungsgutscheine
Anmeldeschluss	17. Oktober 2017
Anmeldung	http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Expertise- und Forschungszentrum Adoption (EFZA)

Mit der Einrichtung des Expertise- und Forschungszentrums Adoption (EFZA) schafft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. erstmalig eine bundesweite Initiative, in deren Rahmen Akteure im Feld der Adoptionsvermittlung gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen Erkenntnisse zu den gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit Adoptionen, zu den Strukturen der Adoptionsvermittlung und zum Adoptionsverfahren in Deutschland bilanzieren und diskutieren.

<http://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/expertise-und-forschungszentrum-adoption-efza.html>

Offene Adoption geht nur gemeinsam! Eine Adoptivmutter erzählt

An einer Adoption sind viele Menschen beteiligt: In erster Linie gibt es das Kind, um das sich alles dreht. Darüber hinaus gibt es noch Adoptivwerber/innen, die auf ein Kind hoffen und warten, es gibt eine Mutter, die sich dazu entschließt, ein Kind in einer anderen Familie großwerden zu lassen, es gibt die Kinder- und Jugendhilfe als Drehscheibe für viele Entscheidungen, es gibt plan B, der die Fachliche Vorbereitung organisiert und durchführt, aber das sind lange noch nicht alle. Familiensysteme und Freunde spielen im Hintergrund noch mit, in dieser Erzählung auch noch eine Krisenpflegefamilie

Den ungekürzten Artikel finden Sie in der Ausgabe 03/16 unserer Zeitschrift auf

http://www.planb-ooe.at/fileadmin/user_upload/Zeitschrift_ext.News/planB-Zeitung_2016-03_WEB.pdf

„Wie es ist, als Kind mit einer anderen Hautfarbe in einer weißen Adoptivfamilie aufzuwachsen“

Louisa wächst bei Adoptiveltern in Berlin auf. Mit 16 macht sie sich auf die Suche nach ihren Wurzeln – und landet im 8.500 Kilometer entfernten Madagaskar.

„Er sieht mir so unfassbar ähnlich!“ Louisa steht am madagassischen Flughafen und ist glücklich. Auch an ihrer Mutter entdeckt sie Gemeinsamkeiten: „Wir haben eine ähnliche Gestik und sprechen auch ähnlich. Obwohl sie eine andere Sprache spricht, hat sich das angehört wie bei mir.“

Drei Jahre nach der ersten Kontaktaufnahme zu ihren leiblichen Eltern hatte sie den Entschluss gefasst, sie in Madagaskar zu besuchen. Nun hat sie ihr Ziel erreicht. Doch hat sie sich auch selbst gefunden?

<http://ze.tt/wie-es-ist-als-schwarze-in-einer-weissen-adoptivfamilie-aufzuwachsen/>

Impressum

plan B gem. GmbH, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, Tel.: 0732 60 66 65, www.planb-ooe.at

Geschäftsführung: Alexander König, MAS, Redaktion: Mag.^a Gertrude Pirklbauer, Mag.^a Sabine Hauser